

AUSSTELLUNG

Bittere Orangen – Moderne Sklaverei in Europa



Das Leben und Arbeiten auf den Orangenplantagen in Rosarno in Kalabrien ist durch Ausbeutung und extreme Bedingungen gekennzeichnet. Die Ausstellung zeigt die sklavenähnlichen Lebensbedingungen von Arbeiter*innen auf den Plantagen, die mit Digitalkameras und Smartphones ihre Lebenssituationen dokumentieren. Diese werden durch Fotografien und Film- und Ton-dokumente des Forschers Prof. Dr. Gilles Reckinger und seinem Team ergänzt. Sie zeigt leicht verständlich die strukturellen Bedingungen ihrer Lebenslagen zwischen europäischer Migrationspolitik, Preisdruck in der Lebensmittelproduktion und extremer Prekarisierung auf.

Die 106 Fotografien bieten kontinuierlich tiefere Einblicke in die Lebenswelten der Betroffenen. Sie zeigen die Strukturen der Orangenproduktion und die Arbeitsbedingungen, die Wohnverhältnisse, das Alltagsleben im Camp sowie die persönlichen Bereiche des Kochens, der Hygiene, der Familienbeziehungen und der gelebten Solidarität angesichts eklatanter Not.

Die Fotoausstellung „Bittere Orangen“ ist das Ergebnis einer mehrjährigen Forschung, in der Prof. Dr. Gilles Reckinger, zum Teil in Begleitung durch wechselnde Projektmitarbeiter*innen, regelmäßig die Orangenarbeiter von Rosarno aufsuchte.

KURSNR. 100105

Fr. 09.01.2026 – Fr. 06.02.2026

Aegidiistraße 70, Foyer EG und 1. OG
Eintritt frei

KOCHKURS

„Süß statt bitter – leckere Rezepte rund um die Orange“

Orangen schmecken nicht nur pur oder ausgepresst richtig gut. Sie lassen sich auch wunderbar vielfältig in der Küche weiter verarbeiten. In diesem Kochkurs lernen Sie die Orange von einer ganz anderen Seite kennen. Neben Infos zur Orangenproduktion in Süditalien und den Menschen dahinter, bereiten wir eine kleine, aber feine Auswahl an Rezepten rund um die Orange zu – vom Salat über Kuchen bis hin zum Brotaufstrich oder als Hauptgericht. Da ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Bitte Behälter zum Abfüllen und gegen Lebensmittelverschwendungen mitbringen. Im Entgelt sind Materialkosten und die Lebensmittelumlage enthalten.

KURSNR. 330062

Do., 05.02.2026, 18.30 Uhr
Gesundheitshaus, Gasselstiege 13
Kosten: 41 EUR

Freie Plätze nur noch auf der Warteliste.



www.stadt-muenster.de/vhs

Veranstaltungsprogramm



Ausstellungs-eröffnung:
Di., 13.01.2026
19.00 Uhr
vhs-Forum

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

Bittere Orangen – Moderne Sklaverei in Europa

Wir laden Sie herzlich zur Eröffnung der Ausstellung „Bittere Orangen“ ins Foyer der vhs ein. Neben Grußworten wird der Macher der Ausstellung, Prof. Dr. Gilles Reckinger vor Ort sein, uns durch die Ausstellung führen und Passagen aus seinem gleichnamigen Buch lesen. Im Anschluss bleibt bei einem Getränk und musikalischer Gitarrenbegleitung Zeit für Fragen und Gespräch.

Grußworte

- Bürgermeister*in der Stadt Münster
- Katja Breyer, Oikos-Institut für Mission und Ökumene der Ev. Kirche von Westfalen
- Esther Joy Dohmen, vhs Münster
- Georg Knipping, Kooperationsgemeinschaft Münsteraner Weltläden

KURSNR. 100110

Di. 13.01.2026, 19.00 Uhr
Aegidiistraße 70, Foyer EG und 1. OG
Eintritt frei



FÜHRUNG DURCH DIE AUSSTELLUNG

Bittere Orangen – Ein kostenfreies Bildungsangebot für Schulklassen ab Jahrgangsstufe 8

Im gesamten Ausstellungszeitraum wird es für acht Schulklassen (ab Jahrgangsstufe 8) die Möglichkeit geben von einer geschulten Multiplikatorin durch die Ausstellung geführt zu werden. Mit Hilfe interaktiver Bildungsmaterialien werden die Themen der Ausstellung aufgegriffen, diese gemeinsam mit den Schüler*innen reflektiert und anschließend Handlungsoptionen erarbeitet. Das Angebot orientiert sich am Ansatz der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und behandelt sowohl eine lokale als auch globale Perspektive der Orangenproduktion. Im Laufe des Ausstellungsbesuchs lernen die Schüler*innen Probleme wie Menschenrechtsverletzungen, Lebensmittelverschwendungen und Preisdruck auf dem Lebensmittelmarkt kennen. Zum Abschluss werden Möglichkeiten selber aktiv zu werden vorgestellt und gemeinsam diskutiert.

Mögliche Termine:

- Mi., 14.01.2026 (Sonderführung mit Gilles Reckinger)
- Do., 15.01.2026
- Mi., 21.01.2026
- Do., 22.01.2026
- Mi., 28.01.2026
- Do., 29.01.2026
- Mi., 04.02.2026
- Do., 05.02.2026

Freie Plätze nur noch auf der Warteliste.

Dauer des Angebots: 90 Minuten, nach Absprache zwischen 09.00 – 12.00 Uhr

Kosten: Das Angebot wird von der Stadt Münster gefördert und ist deshalb für die Schulklassen kostenfrei. Anmeldung: Kerstin Borrman, kerstin.borrman@latienda-weltladen.de

Die Veranstaltung ist kostenlos. Das Schulangebot findet in Kooperation mit dem BNE-Regionalzentrum Münster statt.

Ministerium für Umwelt,
Naturschutz und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen



STADT MÜNSTER

Amt für Grünflächen,
Umwelt und
Nachhaltigkeit

REGIONALZENTRUM
Bildung für nachhaltige Entwicklung
bne.nrw

FILM

Wohnzimmerkino: „The Pickers“

In Wohnzimmeratmosphäre bei Popcorn und Limo zeigen wir den beeindruckenden Dokumentarfilm „The Pickers“ von Elke Sasse und laden im Anschluss zu einem lockeren Talk ein. Und darum gehts: Wie absurd unser Konsumverhalten ist, sollten wir eigentlich längst begriffen haben. Ganz selbstverständlich gibt es im Supermarkt jede Sorte Obst und Gemüse zu jeder Jahreszeit. Welchen Einfluss das jedoch nicht nur auf unsere Umwelt, sondern auch auf die Menschen hat, die für unseren Luxus arbeiten, wird kollektiv verdrängt. Elke Sasses Dokumentarfilm „The Pickers“ schaut genau hin. Dabei taucht die Kamera ein in ein Meer aus Anbauzelten, die tausende Hektar von Agrarflächen in Europa bedecken und gibt den Menschen ein Gesicht, die in unserer Gesellschaft keines haben.

KURSNR. 330062

Di., 20.01.2026, 19.00 Uhr
Aegidiistraße 70, Foyer 1. OG
Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

